



Rundbrief I/2022

Dr. Ni./SK

April 2022

Mitgliederversammlung

**des Rinderzuchtverbandes Oberpfalz w. V.
und des Milcherzeugerringes Oberpfalz e. V.**

**am Freitag, den 29. April 2022 um 09:30 Uhr
in der Gaststätte im Tierzuchtzentrum Schwandorf**

Liebe Mitglieder,

die diesjährige gemeinsame Mitgliederversammlung des Rinderzuchtverbandes und des Milcherzeugerringes Oberpfalz findet zum angegebenen Termin statt. Wir dürfen Sie hiermit sehr herzlich dazu einladen. Wie Sie aus der Tagesordnung ersehen, wird neben den Geschäftsberichten der Organisationen Herr Ernest Schäffer, Geschäftsführer des LKV Bayern sprechen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch *den Vorsitzenden des Rinderzuchtverbandes Oberpfalz w. V., Herrn Erich Pilhofer und den Vorsitzenden des Milcherzeugerringes Oberpfalz e. V., Herrn Josef Bauer*
2. Fachlicher Bericht 2021 des Milcherzeugerringes Oberpfalz e. V., *Dr. Thomas Nibler*
3. Zuchtbericht 2021 des Rinderzuchtverbandes Oberpfalz w. V., *Dr. Thomas Nibler, Zuchtleiter des Rinderzuchtverbandes Oberpfalz w. V.*
4. Geschäftsbericht 2021 des Rinderzuchtverbandes Oberpfalz w. V., *Herr Franz Weidinger, Geschäftsführer des Rinderzuchtverbandes Oberpfalz w. V.*
5. Grußworte
6. **Hauptreferat: Herr Ernest Schäffer, Geschäftsführer LKV-Bayern zum Thema: „Zukünftige Anforderungen an die Milchwirtschaft zur Erhaltung der Vermarktungsfähigkeit und mögliche Entwicklung der Milchmengen und Marktpreise“**
7. Diskussion des Hauptreferates
8. Wünsche und Anträge

Die Versammlung ist gegen 13:00 Uhr beendet. Der Abschluss des Milcherzeugerringes liegt vom 25. bis 29. April 2022 im Geschäftszimmer des Milcherzeugerringes Oberpfalz auf und kann von Mitgliedern eingesehen werden.

Wir dürfen Sie höflichst bitten, sich den Termin der Versammlung unbedingt vorzumerken und durch Ihre Teilnahme die Geschlossenheit der Oberpfälzer Milchbauern und Rinderzüchter zu demonstrieren.

Nach dem Wegfall der meisten Corona-Beschränkungen wird die Mitgliederversammlung aller Voraussicht nach ohne Zugangskontrollen stattfinden. Kurzfristige Änderungen werden auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Großviehauktionen

Auktion	Bullen		verk. Stck.	Jungkühe		Kalbinnen	
	verk. Stck.	Ø-Preis € netto		Ø-Preis € netto	Höchstpreis € netto	verk. Stck.	Ø-Preis € netto
08.12.2021	3	6.917,-	52	1.849,-	2.240,-	2	1.530,-
12.01.2022	7	12.350,-	64	1.785,-	2.140,-	1	1.400,-
09.02.2022	9	10.878,-	64	1.932,-	2.260,-	2	1.580,-
09.03.2022	2	2.300,-	71	1.901,-	2.420,-	0	-
06.04.2022	7	2.379,-	55	1.945,-	2.600,-	4	1.755,-

Sehr große Nachfrage ist derzeit bei den Großviehauktionen nach qualitativ guten Jungkühen zu verzeichnen. Positive Signale vom Milchmarkt und die hohen Erlöse für Schlachttiere wirken hier preisstimulierend.

Kälbervermarktung

**Bitte denken Sie an die rechtzeitige
Enthornung aller Verkaufskälber!**

Versteigerungen

Auktion	männliche Nutzkälber			weibliche Zuchtkälber		
	verk. Stck.	Ø-Gewicht kg	Ø-Preis €/kg brutto	verk. Stck.	Ø-Gewicht kg	Ø-Preis €/kg brutto
06./08.12.2021	56	90	5,21	96	98	3,30
20.12.2021	51	89	5,25	-	-	-
10./12.01.2022	67	94	5,42	84	96	3,13
24.01.2022	35	92	5,58	-	-	-
07./09.02.2022	29	90	6,01	65	96	2,99
21.02.2022	34	96	5,95	-	-	-
07./09.03.2022	32	92	6,79	52	92	5,16
21.03.2022	55	91	7,31	-	-	-
04./06.04.2022	42	91	7,40	79	97	5,00

Die Preise für die männlichen Nutzkälber haben sich sehr erfreulich entwickelt. In den letzten Monaten zogen auch die Erlöse bei den weiblichen Zuchtkälbern deutlich an.

Kälber-Festvermarktung

Im ersten Quartal des Jahres 2022 wurden 4.742 männliche und 258 weibliche Kälber zur Mast sowie 7 männliche Fresser vermarktet. Damit konnte eine weitere Steigerung erzielt werden.

Zu Beginn des Jahres lagen die Preise für Bullenkälber zur Mast noch bei verhaltenen 5,50 – 6,00 €/kg. Die stark angestiegenen Erlöse für Schlachttiere führten ab Anfang März auch bei den Mastkälbern zu einem Höhenflug der Preise. In der Spitze wurden Ende März 8 €/kg brutto (bei 9,5 % MwSt.) ausbezahlt.

Profitiert von dem Anstieg der Preise bei den Bullenkälbern haben auch die Erlöse für weibliche Kälber zur Mast, für die zuletzt Preise von 4,00 €/kg zu erzielen waren.

Sorgen bereiten allerdings die deutlich gestiegenen Kosten für Futtermittel und Betriebsmittel.

Denken Sie bitte weiterhin an eine rechtzeitige Enthornung ihrer Kälber bzw. an die Kontrolle des Hornstatus beim Einsatz von hornlosen Vererbern.

Gezielte Paarung x

Sehr geehrte Züchterinnen und Züchter,

die gezielte Anpaarung von Tieren mit Bullenmutterstatus „BM“ (Kühe, Jungkühe, Jungrinder) ist die Voraussetzung für die Gewinnung der nächsten Generation von hochwertigen Bullen für die Besamung. Ihre Mitarbeit ist dabei von entscheidender Bedeutung, denn ohne Sie gäbe es keine männlichen Kälber für die Zuchtselektion. Eine Möglichkeit sind die Anpaarungsverträge, durch diese wurden schon eine ganze Reihe von Spitzenvererbern für die Besamung gefunden. Beispiele hierfür gibt es immer wieder, wie Sunshine, Vlutlicht, Ocean, Vogelfrei usw. zeigen. Nicht immer erfolgt die Anpaarung mit den vorgeschlagenen Bullen. Gründe hierfür sind z. B. Probleme im Fruchtbarkeitsgeschehen der Tiere. Vereinzelt kommt es natürlich auch vor, dass der Samen zur rechten Zeit nicht vor Ort ist.

Manchmal wird aber einfach auch nicht mehr an den Anpaarungsvorschlag gedacht. Deshalb sollten Sie den Vorschlag für die „Gezielte Paarung“ in der Besamungsmappe abheften. So werden Sie immer wieder daran erinnert und einer erfolgreichen Zuchtarbeit steht nichts mehr im Wege.

Vielen Dank für eure Mitarbeit!
Eure Fachberater Rinderzucht

Weibliche Lernstichprobe - Einstieg möglich

Seit Oktober 2021 gibt es die sogenannte G&R-Förderung zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit der Rinder. Voraussetzungen für den Erhalt dieser Förderung sind die Teilnahme am FleQS-Projekt, an Pro Gesund sowie die Erfüllung einiger Mindestkriterien. Dazu zählen der Einsatz von mindestens 40 % genomischer Jungvererber bei den Besamungen der weiblichen Rinder und die regelmäßige Erhebung von Gesundheitsdaten. Für die G&R-Förderung sind dabei besonders Daten zu zuchtwertschätzungsrelevanten Merkmalen wie Mastitis, frühe Fruchtbarkeitsstörungen, Zysten und Stoffwechselstörungen relevant.

Steigt ein Betrieb neu ins FleQS-Projekt ein, werden alle weiblichen Tiere bis zum 220. Laktationstag in der 1. Laktation typisiert. Alle weiteren auf dem Betrieb geborenen weiblichen Kälber werden im Laufe des Projekts dann ebenfalls typisiert. Die Probenziehung erfolgt hierbei durch den jeweiligen Landwirt. Durch die Förderung bleibt für den Betrieb ein Eigenanteil von 10 Euro pro Typisierung zuzüglich der Kosten für die Stanzen. Aktuell nehmen in der Oberpfalz 44 Betriebe am FleQS-Projekt teil, davon erhalten 40 auch die zusätzliche G&R-Förderung. Derzeit sind alle Plätze für das Jahr 2022 belegt.

Ein Neueinstieg ist 2023 wieder möglich. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei

Frau Franziska Weingut
unter der Nummer 0160 94809782.

Änderungen im Anpaarungsprogramm

Das Anpaarungsprogramm des BVN mit dem Rinderzuchtverband Oberpfalz ist seit Jahren ein Erfolgsmodell, aus dem bereits etliche vielversprechende Stiere hervorgegangen sind. In den letzten Monaten wurden Anpassungen an diesem Programm vorgenommen. Wird ein männliches Zuchtkalb im Rahmen des Anpaarungsprogrammes typisiert, übernimmt der BVN die Kosten der Typisierung. Der Züchter schließt dann mit dem BVN einen „Vertrag über den möglichen Ankauf eines Kalbes“ ab und kann sich zwischen zwei Varianten entscheiden.

Entscheidet sich der Züchter für Variante A, so bleibt das Kalb bis zum Datum der Ergebnisbekanntgabe am eigenen Betrieb. Ein positiv selektiertes Kalb wird mit 2.000 € netto abgerechnet. Selektiert sich ein Kalb jedoch negativ, erhält der Züchter eine „AV-Prämie“ in Höhe von 100 €.

Hat sich der Züchter jedoch für Variante B entschieden, wird das Bullenkalb mit einem geeigneten Gewicht und Alter - noch vor der Bekanntgabe des Typisierungsergebnisses - zum Fressererzeuger umgestellt. Dem Züchter wird dann der tagesaktuelle Mastpreis ausbezahlt. Nach der Veröffentlichung der Typisierungsergebnisse erhält der Züchter für ein positiv selektiertes Bullenkalb 1.500 € netto. Für ein negatives selektiertes Kalb wird nur die halbe „AV-Prämie“ in Höhe von 50 € an den Züchter ausbezahlt.

Ziel ist es, dass die Variante A künftig vermehrt zum Einsatz kommt. Nur in begründeten Ausnahmefällen sollte die Variante B gewählt werden.

Für Fragen stehen Ihnen jederzeit die Anpaarungsberater und -beraterinnen des Besamungsvereins Neustadt/Aisch sowie die Fachberater und -beraterinnen der Arbeitsgruppe Rinderzucht des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Verfügung.

Förderung Typisierung

Seit 01.01.2021 wird die Typisierung von männlichen und weiblichen Kandidaten nicht mehr gefördert. Grund ist unter anderem der Rückgang der Typisierungskosten auf 25 €.

Tierschauen

Für heuer musste die Bundesfleckviehschau in Miesbach abgesagt und wegen der unsicheren Situation aufgrund von Corona auf 2023 verschoben werden. Die VFR-Tierschau in Ansbach kann jedoch am 29. Oktober 2022 stattfinden.

Jungzüchterschau Wertingen

Ebenso musste auch die 8. Bayerische Jungzüchter Night-Show verschoben werden und findet deshalb am 11. Juni 2022 in Wertingen statt.

Hinweis German Dairy-Show

Die nächste German Dairy Show wird am 09. und 10. Juni 2023 in Alsfeld stattfinden. Das hat die BRS-Mitgliederversammlung am 30. August 2021 in Neumünster entschieden. Die 2. Ausgabe dieser rasseübergreifenden Schau war bereits für 2021 geplant, musste jedoch coronabedingt abgesagt werden.

Wichtiger Hinweis!!

Bitte teilen Sie uns Ihre aktuelle E-Mail-Adresse mit, da die Rundbriefe sowie die GS-Ergebnisse auch digital versendet werden.



AELF Regensburg-Schwandorf



Der Rinderzuchtverband Oberpfalz w. V., das LKV Schwandorf und die Arbeitsgruppe Rinderzucht am AELF Regensburg-Schwandorf laden herzlich zu den alljährlichen Bezirks- bzw. Kreisrinderzuchtversammlungen ein.
In diesem Jahr werden die Landkreisvertreter für den Milcherzeugerring Oberpfalz gewählt.

Wichtige Termine

Kreisrinderzuchtversammlung im Landkreis Amberg-Sulzbach

Donnerstag, 12. Mai 2022 um 19:30 Uhr im Gasthaus „Michl“ in Oberleinsiedl

Bezirkszuchtversammlung im Landkreis Neumarkt

Freitag, 20. Mai 2022 um 19:30 Uhr im Gasthaus Diepold in Batzhausen

Kreisrinderzuchtversammlung im Landkreis Tirschenreuth

Montag, 30. Mai 2022 um 19:30 Uhr im Hotel „Bayerischer Hof“ in Wiesau

Kreisrinderzuchtversammlung im Landkreis Cham

Mittwoch, 01. Juni 2022 um 19:30 Uhr im Hotel „Am Regenbogen“ in Cham

Kreisrinderzuchtversammlung im Landkreis Neustadt/WN

Freitag, 03. Juni 2022 um 19:30 Uhr im Gasthaus „Zum Postkeller“ in Weiden

Kreisrinderzuchtversammlung im Landkreis Schwandorf

Donnerstag, 09. Juni 2022 um 19:30 Uhr in der Gaststätte des Tierzuchtzentrums in Schwandorf

Bezirkszuchtversammlung im Landkreis Regensburg

Freitag, 10. Juni 2022 um 19:30 Uhr im Gasthaus Ferstl (Bruckmeier) in Hemau

Generalversammlung des RZO und MER Oberpfalz

Freitag, 29. April 2022 um 09:30 Uhr in der Gaststätte des Tierzuchtzentrums in Schwandorf

Es ergeht herzliche Einladung für Ihre jeweilige Versammlung.

Wegen der Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Bitte beachten Sie die Homepage des Rinderzuchtverbandes (www.rinderzucht-oberpfalz.de).

Ihr Rinderzuchtverband